

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>VII</b>
<b>1 Einleitung: Selbstkompetenzen verstehen, sichtbar machen und fördern</b> .....	<b>1</b>
1.1 Problemstellung: Selbstkompetenz als neuer Optimierungsbegriff? .....	1
1.2 Zielsetzung und Aufbau: Theoretisches Potential und empirische Paradoxien von Selbstkompetenz(en) .....	3
1.3 Verortung des kritisch-konstruktiven Vorgehens .....	8
1.4 Forschungsmethodischer Ansatz .....	10
<b>2 Aktuelle Relevanz von Selbstkompetenzen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik</b> .....	<b>13</b>
2.1 Gesellschaftliche Veränderungen und Lebenslanges Lernen .....	13
2.2 Wirtschaftliche Interessen und die Subjektivierung von (Erwerbs-)Arbeit .....	18
2.2.1 Unternehmerische Ebene .....	19
2.2.2 Individuelle Ebene .....	22
2.3 Bildungspolitische Relevanz .....	28
2.3.1 Europäische Rahmenbedingungen und der EQR .....	28
2.3.2 Kompetenz, Outcome-Orientierung und der DQR .....	32
2.4 Konsequenzen für das Subjekt: Führe dich selbst, sonst tun es die Anderen! .....	37
<b>3 Rekonstruktionen und Kritik</b> .....	<b>39</b>
3.1 Systematische Verortung .....	40
3.1.1 Grundlagen von (Selbst-)Kompetenz .....	41

3.1.2	Abgrenzung zu Fach-, Methoden-, und Sozialkompetenz . . . .	49
3.2	Disziplinäre Sichtweisen von Selbstkompetenz . . . . .	52
3.2.1	Philosophische Positionen: Selbst, Selbstbezüglichkeit und Selbstbewusstsein . . . . .	52
3.2.2	Psychologische Perspektive: Ich und die Anderen . . . . .	57
3.2.3	Arbeitswissenschaftliche Sicht: Selbst-Ermächtigung . . . . .	63
3.2.4	Berufspädagogische (Re-)Konstruktion: Von Schlüssel- qualifikationen zu reflexiver Handlungsfähigkeit . . . . .	66
3.2.5	Allgemeinpädagogische Debatten: Schule und Leistung . . . .	69
3.2.6	Erwachsenenbildnerische Sicht: Ich und die (Bildungs-) Arbeit . . . . .	73
3.2.7	Selbstkompetenz als individuelle Leistung? . . . . .	77
3.3	Kritische Perspektiven auf das Subjekt in den Kompetenzdebatten .	78
3.3.1	Subjekt und (Selbst-)Kompetenz: Begriffliche Schärfungen . . . . .	78
3.3.2	Das genormte, funktionale und domestizierte Subjekt . . . . .	81
3.3.3	Das dilettantische Subjekt . . . . .	88
3.3.4	Die Chimäre des autonomen Subjekts . . . . .	95
3.4	Zusammenfassung: Paradoxien des Subjekts . . . . .	106
<b>4</b>	<b>Selbstkompetenzen in empirischer Perspektive: Darstellung und Interpretation . . . . .</b>	<b>111</b>
4.1	Forschungsdesign und Fragestellung: Möglichkeiten, Wider- sprüche und Grenzen der Analyse von Selbstkompetenzen . . . . .	111
4.1.1	Zentrale Ziele und deren Untersuchung durch Mixed- Methods-Verfahren . . . . .	112
4.1.2	Fragestellungen, Methode und Design zur Auswertung von Stellenprofilen . . . . .	116
4.1.3	Fragestellungen, Methode und Design zur Auswertung von Interviews . . . . .	119
4.1.4	Reflexion der gewählten Zugänge: Mixed-Methods und Grounded Theory . . . . .	122
4.2	Analyse der TOP 10 der Einzelkompetenzen in Medizin, Ingenieurwesen und Pädagogik . . . . .	123
4.2.1	Einsatzbereitschaft . . . . .	138
4.2.2	Organisationsfähigkeit . . . . .	144
4.2.3	Verantwortungsbereitschaft . . . . .	147
4.2.4	Selbständigkeit . . . . .	155
4.2.5	Gestaltungswille . . . . .	158

---

4.2.6	Flexibilität	161
4.2.7	Lernbereitschaft	170
4.2.8	(Eigen-)Initiative	173
4.2.9	Leistungsbereitschaft	174
4.2.10	Analytisches Denken	175
4.3	Vom Verschwinden des Selbst als berufsübergreifendes Merkmal: Hypothesengenerierendes Verfahren	177
4.3.1	Die Macht des Vertrauens	178
4.3.2	Das Subjekt im Netz und als Netz.	186
4.3.3	Die eigene Person als Referenzpunkt der Arbeit	192
4.3.4	Die Auflösung des Selbst als Teil von Selbstkompetenzen	195
<b>5</b>	<b>Selbstkompetenzen lernen und lehren: Praktiken und Programme</b>	<b>199</b>
5.1	Selbstkompetenzen fördern	200
5.1.1	Zur Erlernbarkeit von Selbstkompetenzen	200
5.1.2	Zum didaktischen Fördern einzelner Kompetenzen	205
5.2	Zur (Un-)Möglichkeit des Feststellens von Selbstkompetenzen	216
5.3	Fazit	227
<b>6</b>	<b>In den Netzen der Unternehmenswelt: Selbstkompetenzen als wünschbares Ungefähreres</b>	<b>235</b>
6.1	Diagnose I: Können soviel du willst, nützen wird es trotzdem nichts	235
6.2	Diagnose II: Qualitätsmanagement, zielorientiertes Führen und Weiterbildungen	238
6.3	Ausblick I: Sich biographisch verwandeln	243
6.4	Ausblick II: Bei sich sein und bleiben	245
	<b>Nachwort: Vom Selbst zum Selbst</b>	<b>249</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>251</b>